

Die grundlegende Idee

- 🔍 Sportlich interessierte Kinder gehen in den Sportverein, musisch Begabte gehen in die Musikschule - und wo treffen technisch interessierte Kinder mit Freude am praktischen Experimentieren auf Gleichgesinnte?
- 🔍 „Ich mache erst einmal mein Abitur, und schaue dann, was ich werde.“
Wie sollen Schüler mit dieser weit verbreiteten Auffassung motiviert zur Schule gehen und interessenorientiert Berufspraktika aussuchen?
- 🔍 Fragt man Schüler, was sie einmal werden wollen, so hört man am häufigsten Berufswünsche aus dem eigenen Erfahrungsbereich, wie Lehrerin, Fußballspieler oder z.B. den Beruf, den die Eltern ausüben.
- 🔍 Gerade die Ingenieurwissenschaften haben aber einen großen Bedarf an Nachwuchs und sollten für alle interessierten Kinder zugänglich sein!



Das Angebot

- 🔍 **„EXPERIMENTIEREN UND FORSCHER“**
dreimonatiger Experimentierkurs an fünf Hamburger Schulen im wöchentlichen Wechsel mit TUHH-Institutsbesuchen in Kooperation mit der Beratungsstelle besondere Begabungen – BbB - (Klassen 3-4)
- 🔍 **„EXPERIMENTIEREN PUR“**
Bereitstellung von Materialien, die eigenständig oder in Kooperationen mit Industrie, Betrieben oder Hochschule zu einem maßgeschneiderten Kurs kombiniert werden können (Klassen 3-6)
- 🔍 **„LERNEN DURCH LEHREN“**
ein besonderes Konzept für weiterführende Schulen, bei dem ältere Schüler (Kl. 8-13) mit Unterstützung von KINDERFORSCHER Schulexperimentierstunden für jüngere Schüler (Kl. 5-6) durchführen
- 🔍 **Lehrerfortbildungen**
- 🔍 **Beratung**



Beispielthemen

- 🔍 Das Innenleben eines Computers – mit dem Schraubenzieher auf der Suche nach Bits und Bytes
- 🔍 Technisches Zeichnen eines Lego-Hubschraubers auf Isometriepapier
- 🔍 Was stört die Enzyme in der Backhefe?
- 🔍 Versuchsreihen zur Akustik am Beispiel von Bechertelefonen



Aufbau der Materialien

- 🔍 Lehreranleitungen im Redemanuskript-Stil
- 🔍 Materiallisten und Forscherkisten
- 🔍 Schülerarbeitsblätter
- 🔍 „Wissensboxen“ mit Hintergrundinformationen für Lehrer und Schüler

Ziele für die Schüler

- 🔍 Förderung von technisch-naturwissenschaftlich interessierten Kindern
- 🔍 Wecken der Neugier am experimentellen Forschen und Entwicklung der Freude am gemeinsamen Experimentieren
- 🔍 Heranführen der Schüler an eine möglichst frühe, eigenmotivierte Berufsorientierung für einen zielgerichteteren Schulbesuch



Wir über uns

- 🔍 KINDERFORSCHER ist entstanden aus einer privaten Initiative der Nachwuchsförderung.
- 🔍 KINDERFORSCHER konzipiert und organisiert Experimentierkurse und erstellt Lehrunterlagen mit engagierten, zumeist nebenamtlich tätigen Mitarbeitern in Zusammenarbeit mit der TUHH und arbeitet derzeit auf Spendenbasis.

Ziele von KINDERFORSCHER

- 🔍 KINDERFORSCHER möchte mit seinem Engagement insbesondere Schulen, aber auch Institutionen, Firmen und Veranstalter dabei unterstützen, technisch-naturwissenschaftliche Angebote für Kinder und Jugendliche vor Ort aufzubauen.
- 🔍 Ziel ist es, diese Hamburger Initiative überregional auszuweiten und ein gemeinnütziges Unternehmen aufzubauen, das bundesweit ausstrahlen kann.
- 🔍 Wenn Sie Interesse an einer möglichen Kooperation haben, das Projekt unterstützen wollen oder Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns!

Koordination an TUHH:

Prof. Dr. Andreas Liese
Institut für Technische Biokatalyse
Denickestr. 15, 21073 Hamburg
Tel. (040) 428783218
liese@tuhh.de
www.technical-biocatalysis.com



Konzeption KINDERFORSCHER:

Gesine Liese
Julia Husung & Miriam Dettmar
Hainholzweg 153, 21077 Hamburg
(040) 76429672
gesine.liese@kinderforscher.de



Prof. Dr. h.c. Hermann Schnabel



In der Schule ...



mit oder ohne Kooperation



www.kinderforscher.de